



SITZUNGSVORLAGE		Finanzverwaltung		
Nr. 110/2018	vom 02.10.2018			
Sitzung des	GR			
am	24.10.2018			
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö			
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)	E			

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

**Feststellung des Jahresabschlusses für die Wasserversorgung Kusterdingen zum 31.12.2017**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Jahresabschluss für die Wasserversorgung zum 31.12.2017 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	3.506.669,20 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.198.877,46 €
- das Umlaufvermögen	307.791,74 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.563.605,19 €
- die Landesbeihilfen	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	8.579,08 €
- die Rückstellungen	12.700,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.921.784,93 €
<b>Jahresverlust</b>	<b>139.702,15 €</b>
Summe der Erträge	800.512,18 €
Summe der Aufwendungen	940.214,33 €

2. Der Jahresverlust 2017 in Höhe von 139.702,15 € wird mit 50.024,38 € aus dem Gewinnvortrag getilgt und mit 89.677,77 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat  
 wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
 mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA  
 wie Beschlussvorschlag  
 wie Beschlussvorschlag  
 mit folgenden Änderungen:

- wie Ortschaftsratsbeschluss  
 wie Ortschaftsratsbeschluss  
 mit folgenden Änderungen:

### Darstellung des Sachverhalts:

Seit 01.01.1992 wird die Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen als Sonderrechnung nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2017 wurde von der Kobera Steuerberatungsgesellschaft GmbH gefertigt.

Er ist vom Gemeinderat gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung festzustellen.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Verlust in Höhe von 139.702,15 € ab.

Die Erlöse aus der Wasserabgabe stiegen mengenbedingt um 26.000 €. In 2017 wurden rd. 374.500 m<sup>3</sup> Wasser abgegeben (Vj. 364.000 m<sup>3</sup>)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
	€	€
Wasserbezug	293.025,95	259.066,05
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	104.249,14	87.387,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung, Wasseruntersuchung)	<u>173.984,74</u>	<u>171.328,64</u>
	<u>571.259,83</u>	<u>517.781,95</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist der Materialaufwand insgesamt um 53.000 € gestiegen.

Dies lag an höheren Wasserbezugskosten sowie der Zunahme von Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Aufgrund von Rohrbrüchen und der intensiven Wartung der Anlagen haben die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen einschließlich der Inanspruchnahme des Bauhofs zugenommen.

Die Wasserbezugskosten nahmen entsprechend der gestiegenen Wasserabgabe zu. Bezogen wurden im Wirtschaftsjahr rd. 399.800 m<sup>3</sup> (im Vj. rd. 395.100 m<sup>3</sup>).

Davon lieferten der ZV Härdenwasserversorgung rd. 239.700 m<sup>3</sup> (Vj. 240.300 m<sup>3</sup>) und der ZV Bodenseewasserversorgung rd. 160.100 m<sup>3</sup> (Vj. 154.700 m<sup>3</sup>).

Die Abschreibungen haben insbesondere durch die Aktivierung von Standard-Wasserzählern von 58.000 € und deren volle Abschreibung als geringwertige Wirtschaftsgüter zugenommen.

Auf die sonstigen Aufwendungen entfallen:

	2017	2016
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag einschl.		
EDV-Kosten	66.051,88	64.949,22
Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	4.071,00	3.762,00
Versicherungen	9.428,54	9.951,18
Sonstiger Geschäftsaufwand	<u>2.751,39</u>	<u>1.379,82</u>
	<u>82.302,81</u>	<u>80.042,22</u>

Die Zinserträge fielen ausschließlich durch die Verzinsung des Kassenbestands der Wasserversorgung bei der Gemeinde an. Die Verzinsung erfolgte nach monatlich ermittelten Kassenständen.

Die Zinsaufwendungen betreffen Zinsen für das Trägerdarlehen von der Gemeinde mit 30.000 € sowie Zinsen für Fremddarlehen mit 30.000 € und 1.000 € Zinsen für Kassenmehrausgaben gegenüber der Gemeinde.

Zum Jahresende ergibt sich ein bilanzieller Finanzierungsüberhang von 60.915 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betragen zum 31.12.2017: 1.154.668,40 €.

Ein Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 ist als Anlage beigefügt.

---

<u>Finanzierung:</u>	
Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	€
Haushaltsplanansatz	€
Verpflichtungsermächtigung (VE)	€
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	€
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	€
- Deckung durch	